Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer.**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang. *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

№ 155

Wien, Freitag 9. Juli 1897.

262

Wiener Nachrichten.

Wien, am 9. Juli 1897.

Wo? R. C. Nachrichten.

VR. Mattauch beantragt die Genehmigung des projectirten Baues einer neuen Hütte, und zwar in der Nähe der Station Hochstrass. (Berg.)

VR. Leiter referirt über den Antrag der Gemeinde Klein St. Veit und Genossen, betreffend die Errichtung einer Pferde-Tramway-Linie von Hietzing durch den Schlosspark von Schönbrunn nach Penzing, und befürwortet die Genehmigung dieses Projectes unter Vorbehalt der Zustimmung der Gemeinde Penzing. (Berg.)

VR. Müller berichtet über die Petition der Gemeinde Ober-St. Veit, betreffend die Errichtung einer Haltestelle der Stadtbahn in Ober-St. Veit, und beantragt, dieselbe dem Magistrate zur Berücksichtigung zu übermitteln. (Berg.)

Nachdem Niemand mehr das Wort verlangt, wird die Sitzung um 6 Uhr Abends geschlossen.

VR. Mattauch beantragt die Genehmigung des projectirten Baues einer neuen Hütte, und zwar in der Nähe der Station Hochstrass. (Berg.)

VR. Leiter referirt über den Antrag der Gemeinde Klein St. Veit und Genossen, betreffend die Errichtung einer Pferde-Tramway-Linie von Hietzing durch den Schlosspark von Schönbrunn nach Penzing, und befürwortet die Genehmigung dieses Projectes unter Vorbehalt der Zustimmung der Gemeinde Penzing. (Berg.)

VR. Müller beantragt die Petition der Gemeinde Ober-St. Veit, betreffend die Errichtung einer Haltestelle der Stadtbahn in Ober-St. Veit, dem Magistrate zur Berücksichtigung zu übermitteln. (Berg.)

Nachdem Niemand mehr das Wort verlangt, wird die Sitzung um 6 Uhr Abends geschlossen.

VR. Schwarzer stellt den Antrag, den Magistrat Wien zu beauftragen, sich mit den Gemeinden Penzing, Hietzing, Fünfhaus, Rudolfsheim, Gaudenzdorf, Meidling und Hetzendorf in's Einvernehmen zu setzen, um eine Regulirung der Wienflussmündung in den Donaucanal zu veranlassen. (Berg.)

VR. Hermann referirt über die Verbauung des Thales der Schwarza, und beantragt, dem Gesuche der Gemeinde Neuhaus a. d. Schwarza um Verbauung der Schwarza im Gemeindegebiete von Neuhaus a. d. Schwarza im Betrage von 12.000 fl. (Berg.)

Nachdem Niemand das Wort verlangt, wird die Berathung geschlossen, und der Antrag des Referenten (Berg.) angenommen.

VR. Dr. Mayerhofer referirt über die Verbauung des Thales der Schwarza, und beantragt, dem Gesuche der Gemeinde Neuhaus a. d. Schwarza um Verbauung der Schwarza im Gemeindegebiete von Neuhaus a. d. Schwarza im Betrage von 12.000 fl. (Berg.)

Nachdem Niemand das Wort verlangt, wird die Berathung geschlossen, und der Antrag des Referenten (Berg.) angenommen.

VR. Dr. Wessely referirt über die Regulirung des Thales der Schwarza, und beantragt, dem Gesuche der Gemeinde Neuhaus a. d. Schwarza um Verbauung der Schwarza im Gemeindegebiete von Neuhaus a. d. Schwarza im Betrage von 12.000 fl. (Berg.)

Nachdem Niemand das Wort verlangt, wird die Berathung geschlossen, und der Antrag des Referenten (Berg.) angenommen.

VR. Dr. Wessely referirt über die Regulirung des Thales der Schwarza, und beantragt, dem Gesuche der Gemeinde Neuhaus a. d. Schwarza um Verbauung der Schwarza im Gemeindegebiete von Neuhaus a. d. Schwarza im Betrage von 12.000 fl. (Berg.)

Nachdem Niemand das Wort verlangt, wird die Berathung geschlossen, und der Antrag des Referenten (Berg.) angenommen.

VR. Dr. Wessely referirt über die Regulirung des Thales der Schwarza, und beantragt, dem Gesuche der Gemeinde Neuhaus a. d. Schwarza um Verbauung der Schwarza im Gemeindegebiete von Neuhaus a. d. Schwarza im Betrage von 12.000 fl. (Berg.)

Nachdem Niemand das Wort verlangt, wird die Berathung geschlossen, und der Antrag des Referenten (Berg.) angenommen.

den öst. ung. Hilfsverein Austria in Nürnberg wird eine Subvention von 50 Mark gewährt.

Nach einem Referate des StR Kraus wird beschlossen wegen Umwandlung des [illegible] in [illegible] betrieb [illegible]. Schöffenrat [illegible] Hollgasse eine [illegible] [illegible] zu veranlassen.

(Jugendschutz.) Die n.ö. Statthalterei hat angeordnet, daß dem Jugendschutze, [illegible] der Schulkinder namentlich in den [illegible] besondere [illegible] besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden sei [illegible] [illegible] zu [illegible] [illegible] sämtliche Kinder der [illegible] [illegible] Wanderunterstützung entzogen worden.

(Ein Ottakringer Genossenschaft in Wien.) Die [illegible] der in Wien [illegible] befindlichen Ottakringer Genossenschaft [illegible] [illegible] [illegible] Verbindung [illegible] [illegible] [illegible] Verhandlungen im Zuge, [illegible] Ottakringer Wien zu einer selbständigen Genossenschaft vereinigt werden.

(Bezirksausschussmandate.) Der Stadtrat hat die Nachwahl der Herren Dr. Eduard Hornus (9. Bezirk, 2. Wahlkörper) und August Drössler (19. Bezirk, 3. Wahlkörper) zu Bezirksausschüssen bestätigt.

Städtische Kommunallotterie. Der Stadtrat hat über Antrag des StR. Dr. Wagner beschlossen, die Druckereiarbeiten für die Kommunallotterie an die Firma R. v. Waldheim zu vergeben.

(Neuer Wiener Neustädter Canal.) Über das Detailprojekt bezüglich der geplanten Umlegung des Wiener Neustädter Canales zwischen der [illegible]gasse und der Hofmarkstelle fand kommissionelle die Localcommission statt. Dem [illegible] nach soll der Canal [illegible] bereits über [illegible] [illegible], unter der [illegible]-Lokalbahn geführt werden. In dem [illegible] soll der Wiener Neustädter Canal [illegible] [illegible] bis zum [illegible] [illegible] Wasserbehälter [illegible].

(Zum Substitutionsnormale.) Der Landesschulrat hat an den Bezirksschulrat folgenden Erlass gerichtet: Unter [illegible] Beschluss der [illegible] Juli 1897 und [illegible] der Bezirksschulrat [illegible] der [illegible] die Substitutionsnormale geregelt [illegible] Substitutionsgebühren und Remunerationen für Mehrleistungen welche im Schuljahr 1896/97 fällig geworden sind, oder [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] zu [illegible] Monatsraten zu [illegible], [illegible] flüssig zu machen, [illegible] in 12 Monatsraten Anweisung [illegible] sich ergebenden Differenzen auf 10 Monatsraten sämtlichen [illegible], [illegible] nachzuzahlen.

Der Modus der Auszahlung [illegible] wird noch bekanntgegeben werden.